

Stadtteilbibliothek in Zeppelinheim

Sie sind das Herz der Bibliothek



Jutta Duchmann (Mitte, hinten) bedankte sich während eines adventlichen Kaffeenachmittags bei den eifrigen Helferinnen der Stadtteilbibliothek Zeppelinheim.

Neu-Isenburg. Die Stadtteilbibliothek in Zeppelinheim ist klein, aber fein – und für die Bürger eine wichtige Möglichkeit zur Teilhabe am öffentlichen Bildungsangebot. Doch sie funktioniert nur so gut, weil sich seit vielen Jahren stets engagierte Menschen, genauer gesagt sechs Damen, finden, die sich dort freiwillig in ihrer Freizeit einbringen. Ohne die vielen Dienstbarkeiten, welche die engagierten Helferinnen in der Stadtteilbibliothek Zeppelinheim verrichten, wäre dieser Service nicht möglich – ja sogar der Betrieb in Frage gestellt.

„Es ist immer wieder lobenswert, wie eigenständig und verantwortungsbewusst Sie sich um den Betrieb der kleinen Zweigstelle sorgen“, lobte Jutta Duchmann, die Leiterin der Stadtbibliothek Neu-Isenburg, und meinte damit die sechs Damen Ursula Brunzlow, Ingeborg Lindner, Margit Rützel-Banz, Monika Schäfer, Marianne Stoll und Sabine Wagenknecht. Während eines adventlichen Kaffeenachmittags in der Isenburger Hauptstelle überreichte sie den ehrenwerten Damen ein kleines Präsent mit einem Büchergutschein. Diesen hatte der Freundeskreis der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt.

Ein besonderer Dank von Sabine Wagenknecht, die für die Leitung der Stadtteilbibliothek verantwortlich zeichnet, ging wiederum an den Freundeskreis der Stadtbibliothek, dieser hatte die Anschaffung eines Beamers ermöglicht. „Das ist eine wunderbare Errungenschaft, denn besonders bei den Erzählungen für Kinder ermöglicht er eine Bilderbegleitung, die sonst so nicht möglich wäre“, erklärte Wagenknecht. So lag die Freude auf beiden Seiten.

(lp)

Quelle: FNP/Neu-Isenburger Neue Presse, 22.12.2016
http://sdp.fnp.de/lokales/kreise_of_gross-gerau/Sie-sind-das-Herz-der-Bibliothek;art688,2387384